

# Schüler verhalten sich unmöglich in X-Reihe

**Beitrag von „woelkchen“ vom 1. März 2006 16:25**

Ein nur mäßig fröhliches HALLO in die Runde,  
ich hab ein Problem und wollte mal um Rat fragen: Also, ich bin z.Zt. in der X-Reihe in einer 10. Klasse. Heute hatten wir die 6. Stunde und die Schüler haben den Unterricht regelrecht boykottiert, d.h. ständige Zwischenrufe bzw. Kommentare, ein nicht vorbereitetes Referat und nur begrenzte mdl. Mitarbeit.

Das alles wäre ja nicht so schlimm, ist halt ein schlechter Tag der Schüler...

Aber das verrückte daran ist, dass im Nachbarraum die totale "Schüleranarchie" herrschte, obwohl ein Kollege mitten drin stand und es ihn anscheinend überhaupt nicht interessierte (das war übrigens schon mehrfach der Fall).

Es war einfach nicht möglich zu unterrichten und mich frustriert diese Situation total, weil ich bis zu den Osterferien die Reihe fertig kriegen muss...

Leider hab ich auch nur einen zusammengesetzten Kurs, sodass ich auch keine Stunden mit Kollegen tauschen könnte und bin ratlos, wie ich erstens mit meinen Schülern und zweitens mit diesen Rahmenbedingungen umgehen soll!

Was meint ihr dazu??



---

**Beitrag von „Maria Leticia“ vom 1. März 2006 16:58**

Hallo Wölkchen,

Du Arme, eine solche Situation in der Examensreihe ist sehr nervenaufreibend. Ich finde es schwierig Dir etwas zu raten ohne Dich und die SuS sowie eure Beziehung zueinander zu kennen, daher kann das Folgende nur sehr allgemein sein.

Wenn du die schwierige Lernatmosphäre in dieser Stunde auf die Situation in der Nachbarklasse zurückführst (so klingt Dein Post für mich) könntest du doch unter einem Vorwand (für die Examensreihe brauchst du räumliche Voraussetzungen, die in diesem Saal eben nicht gegeben sind, viele Schulen und Kollegen sind in diesem Fall doch sehr entgegenkommend) den Raum wechseln.

Hast Du mit den Schülern geredet und ihnen die Situation verdeutlicht? (Geht natürlich nur wenn ihr ein entsprechendes Verhältnis zueinander habt und Du sicher gehen kannst, dass sie dieses Wissen nicht ausnutzen und sich beim EuB benehmen werden).

Wie stehst du zu den Klassenleitungen der Schüler? Würden diese ein gutes Wort in ihrer Klasse für dich einlegen?

Ich persönlich würde, um etwas Ruhe zu finden, meine Reihenplanung noch einmal durchgehen um Themen, Aspekt und Übungsphasen u.Ä., die eventuell ausgelassen werden könnten zu identifizieren und mir Alternativen zu überlegen. (Wie man das in der Arbeit selbst verkauft ist dann noch eine ganz andere Geschichte.)

Ich drück die Daumen

Maria Leticia